



100 % Streuobst

Kostenübersicht für Zeichennutzer

Stand: 12. Oktober 2026



Herkunfts- und Qualitätszeichen

100 % Streuobst

Kostenübersicht für Zeichennutzer



Vorteile für Zeichennutzer

- Streuobst ist in aller Munde – im Wahrsten Sinne des Wortes. Aber die Wertschöpfung kommt selten bei den Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern an. Auch weil der Begriff nicht geschützt und damit der Mehrwert für Mensch und Natur nicht honoriert wird. Mittelfristig dient das Qualitäts- und Herkunftszeichen dafür, die Wertschöpfung über die positive Besetzung des Begriffs „Streuobst“ für 100%-Streuobstprodukte zu steigern und die Argumentationsbasis für möglichst hohe Produktpreise zu schaffen.
- Über die Marketingmaterialien, die Kommunikation und den Aufbau des Gemeinschaftsmarketings liefert Hochstamm Deutschland e. V. Zeichennutzern die Möglichkeit, sich von „unlauteren“ Verwendern des Begriffes Streuobst abzuheben und einen Vorteil gegenüber den Verbrauchern zu erzielen.
- Durch die Kontrolle und Zertifizierung können Zeichennutzer Verbrauchern die wichtigsten Kaufargumente bzw. Gründe für einen fairen Preis garantieren:
 - 100% Streuobst
 - Gesicherte Qualität
 - Regionale Herkunft Hochstamm Deutschland e.V.

Zeichennutzer erhalten von Hochstamm Deutschland e. V.:

- Kontroll- und Zertifizierungsergebnisse
- Argumente für die Kommunikation
- Flyer & Logo (während der Übergangszeit zu Beginn der Zeichennutzung auch als Aufkleber)
- Eintrag auf Website <https://www.hundertprozentstreuobst.de/>
- Vorstellung aller Zeichennutzer sukzessive im Newsletter & auf Social Media
- bevorzugte Nutzung der Produkte der Zeichennutzer bei Veranstaltungen bzw. Einbezug der Zeichennutzer bei Veranstaltungen und Messeauftritten (Info an Zeichennutzer)
- Bereitstellung von 100%-Bannern (Versand per Post) für Veranstaltungen der Zeichennutzer
- jährliches online-Meeting der Zeichennutzer zur Diskussion von kommenden Veranstaltungen, benötigten Materialien, Weiterentwicklung des Markenzeichens etc.
- Organisation einer kostenfreien sensorischen Produktprüfung (z. B. am Landesweiten Streuobsttag Baden-Württemberg)
- Organisation von verbilligten Produktprüfungen (z. B. Patuilin, HMF, aktuell Labor Pierr)



Kostenübersicht zum Qualitätszeichen 100%-Streuobst

1. Kostenpunkt: Mitgliedschaft bei Hochstamm Deutschland e. V. Eine Mitgliedschaft bei Hochstamm Deutschland e.V. ist zwingend erforderlich zur Nutzung des Herkunfts- und Markenzeichens		
Entweder Einzelmitgliedsbeitrag	40 €	Jährlich fällig bei Einzelpersonen und ihrer Erzeuger-Unternehmung
Oder Körperschaftsbeitrag	100 €	Jährlich fällig bei Verbänden und Erzeuger-Kollektiven
2. Kostenpunkt: Eingangskontrolle vor Ort Der Aufwand für die Eingangskontrolle soll minimiert werden über eine möglichst umfassende Erfassung der Betriebsdaten in der Dokumentationssoftware durch den Zeichennutzer VOR BEGINN der Eingangskontrolle. Ohne vorliegende Betriebsdaten kann keine Kontrolle vor Ort durchgeführt werden oder der Mehraufwand muss zusätzlich abgerechnet werden.		
Entweder für Produzenten von Most- oder Tafelobst (ohne Verarbeitung)	50 €	Einmalig fälliger Betrag
oder für Produzenten mit Verarbeitung von Mostobst im eigenen Betrieb oder als Lohnverarbeitung	100 €	Einmalig fälliger Betrag bedingt durch erhöhten Prüfungsaufwand
3. Kostenpunkt: Laboruntersuchungen		
Analyse von Produktproben eine Analyse je angefangene 50.000 Liter Saft, bei Kleinchargen sind Mischproben möglich Abstimmung mit Hochstamm Deutschland e.V. über Probenumfang unbedingt im Vorfeld	 Analyse bzgl. Patulin ≈ 139 €  Analyse Hydroxymethyl - Furfural (HMF) ≈ 28 €  Rückstände synthetischer Pestizide ≈ 130 € Gesamt ≈ 297 €	Jährlich vom Zeichennutzer durchzuführen Eigenleistung zur Dokumentation der Produktqualität, Laborergebnisse müssen VOR Abfüllung ins Verkaufsgebinde bzw. vor Inverkehrbringen der Ware vorgelegt werden.



4. Kostenpunkt: Lizenzgebühren zur Siegelnutzung

Die Lizenzgebühren umfassen die Berechtigung zur Nutzung des Logos zur Anwendung auf den Produkten, in Flyern, Webseiten etc. Weiterhin enthalten sind die Kosten für die Bereitstellung von Flyern und weiteren Materialien sowie die Listung der Zeichennutzer auf der Webseite <https://www.hundertprozentstreuobst.de/>. Hochstamm Deutschland e.V. stellt alle Zeichennutzer im Newsletter vor, setzt ihre Produkte bevorzugt bei Veranstaltungen ein und entwickelt mit den Zeichennutzern Kampagnen.

Produktkategorie	Zeichennutzungsgebühr je vermarktete Produktmenge	
Saft, Saftmischungen, Schorlen etc.	 0,01 €/L bis 10.000 L	Ab dem zweiten Jahr der Zeichennutzung jährlich anfallende Gebühren nach Produktkategorie und Vermarktungsmenge
	 0,005 €/L bis 100.000 L	
	 0,002 €/L > 100.000 L	
Cidre, Cider, Secco etc.	 0,05 €/L	
Dörrobst	 0,5 €/kg bis 500 kg	
	 0,25 €/kg > 500 kg	
Brände	 0,1 €/L	
Tafelobst	 0,05 €/kg Tafelobst	
Essig	 0,01 €/L	

5. Kostenpunkt: Gebühr regelmäßige Vor-Ort-Kontrollen

Der Aufwand für die regelmäßigen vor-Ort-Kontrollen soll minimiert werden. Zeichennutzer müssen jährlich die Betriebsdaten in der Dokumentationssoftware aktualisieren – sofern sich Änderungen ergeben (Flächen, Mengen etc.). Ohne vorliegende Betriebsdaten kann keine Kontrolle vor Ort durchgeführt werden oder der Mehraufwand muss zusätzlich abgerechnet werden. Kontrollintervall (alle 1 bis 5 Jahre) ergibt sich aus der Risikoklasse.

Entweder für Produzenten von Most- oder Tafelobst (ohne Verarbeitung)	50 €	Betrag ist alle 1–5 Jahre fällig, je nach Kontrollintervall vor Ort, bedingt durch die Risikobewertung.
oder für Produzenten mit Verarbeitung von Mostobst im eigenen Betrieb oder als Lohnverarbeitung	100 €	Betrag ist alle 1–5 Jahre fällig, je nach Kontrollintervall vor Ort, bedingt durch die Risikobewertung.



Beispielrechnung für 5 Jahre Zeichennutzung

Beispiel: Cider-Produzent mit Herstellung im eigenen Betrieb und 5.000 L Cidre Produktion p.a.
=> Risikobewertung 1 "Geringes Risiko"

1. Kostenpunkt: Mitgliedschaft bei Hochstamm Deutschland e. V.			
Kostenposition	Jahr 1	Jahr 2 und folgende	Hochrechnung 5 Jahre
(Entweder) Einzelmitgliedsbeitrag	40 €	40 €	40 x 5 Jahre = 200 €
2. Kostenpunkt: Eingangskontrolle vor Ort			
(Entweder) Produzent mit Herstellung im eigenen Betrieb	100 €	-	100 €
3. Kostenpunkt: Laboruntersuchungen			
Analyse von Produktproben (HMF, Patulin, Pestizide) (je angefangene 50.000 Liter Saft)	ca. 297 €	ca. 297 €	297 x 5 = 1.485 €
4. Kostenpunkt: Lizenzgebühren zur Siegelnutzung			
Cidre/Secco	0 €	250 €	250 x 4 = 1.000 €
5. Kostenpunkt: Gebühr zur Vor-Ort-Kontrolle			
Produzenten mit Verarbeitung von Mostobst im eigenen Betrieb oder als Lohnverarbeitung (Kontrolle vor Ort alle 5 Jahre; anteilig berechnet)	0 €	20 €	100 €
Gesamtkosten	Jahr 1: 437 €	Jahr 2 und folgende, jährlich 607 €	Für 5 Jahre: 2.865 €

